

Molchschleuse der Gasleitung

Fachsicht(en): Denkmalpflege

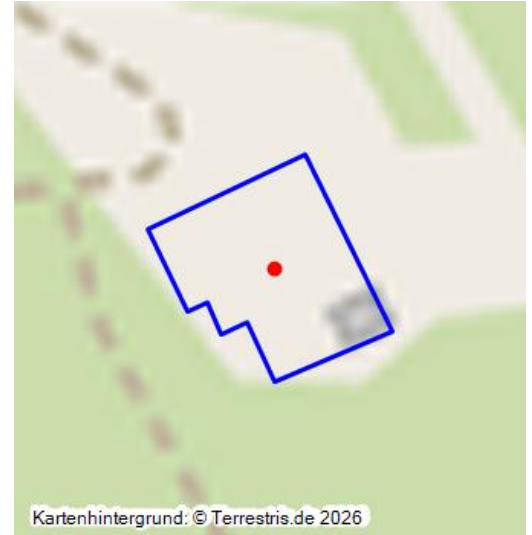
Gemeinde(n): Spreetal

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Molchschleuse
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Die Molchschleuse dient der Reinigung und Inspektion der Gasleitung.

Das Gaskombinat Schwarze Pumpe war die größte Produktionsstätte von Stadtgas aus Braunkohle der DDR. Das Gas wurde über Leitungen verteilt. Das Ferngasleitungsnetz musste um 600 Kilometer erweitert werden. Dadurch konnten viele unrentable städtische Gaswerke geschlossen werden.

Datierung:

- nach 1955

Quellen/Literaturangaben:

- Energiewerke Schwarze Pumpe/Bayerl, Günter: Braunkohleveredelung im Niederlausitzer Revier. 50 Jahre Schwarze Pumpe, Bd. 34, hg. von Bayerl, Günter; Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt. Münster/New York/München/Berlin 2009.

Bauherr / Auftraggeber:

- Gaskombinat Schwarze Pumpe

Molchschleuse der Gasleitung

Ort: Spreetal

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30 38,34 N: 14° 21 30,71 O / 51,51065°N: 14,35853°O

Koordinate UTM: 33.455.484,37 m: 5.706.808,57 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.455.602,49 m: 5.708.647,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Molchschleuse der Gasleitung“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700166> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

